

Zeitschrift: Archives héraldiques suisses = Schweizerisches Archiv für Heraldik = Archivio araldico Svizzero

Herausgeber: Schweizerische Heraldische Gesellschaft

Band: 42 (1928)

Heft: 3

Rubrik: Gesellschaftschronik = Chronique de la Société

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

OTTO HUPP, **Wappenkunst und Wappenkunde**. Beiträge zur Geschichte der Heraldik. München 1927.

„Für den, der über die Leitfäden hinaus das wirkliche, lebendige Wappenwesen aus den Quellen kennen lernen möchte,“ für den hat Prof. Hupp fünf heraldisch-sphragistische Essays geschrieben, die nicht nur für Heraldiker, sondern für jeden, den das Mittelalter interessiert, wahre Feinschmeckerkost sind. Die Datierung, aus den dort vorkommenden Wappen, eines Kartenspiels des Meisters E. S., zeigt die Notwendigkeit gründlicher Wappenkenntnisse für den Kunsthistoriker. Der zweite Artikel befasst sich mit einem höchst interessanten Einblattdruck und dem pikaresken Leben des edlen Rüpels Niklas von Abensberg. Eine Studie über einige einzig dastehende Orlamünder Siegel gibt uns ein Einblick in das Seelenleben des 13. Jahrhunderts, während „Ein auffälliger Wappenwechsel“ uns die Schicksale eines Bankerts von Fürstenberg 200 Jahre später vorführt. Der letzte Artikel räumt noch einmal mit dem „rührigen Runen-Rummel“ auf. Das vorliegende Büchlein soll den Anfang einer Reihe bilden, die hoffentlich recht lang wird. Der Fortsetzung werden alle Freunde des Mittelalters mit Spannung entgegensehen. D. L. G.

Gesellschaftschronik. — Chronique de la Société.

Gesellschafts-Bibliothek. — Bibliothèque de la Société.

Geschenke — Liste des dons.

Ein Allianz-Wappen aus Biel von 1620 [Spyrer und Wittenbach] von Prof. H. Türler. Aus: Bieler Jahrbuch 1928. 8^o. Geschenk der Verfassers in Bern.

Der liber amicorum des Chorherrn Johann Ratzenhofer in Beromünster, von Dr. P. Plazidus Hartmann [mit zwei Wappentafeln]. Separatabdruck aus der Jubiläumsschrift von Dr. Robert Durrer. Stans 1928. 8^o. Geschenk des Verfassers in Engelberg.

Das Frauentor (Porclas) und die Werdenbergisch-Belmontsche Fehde von 1352, von Anton Mooser. Aus dem Bündnerischen Monatsblatt. 1928. 8^o. Geschenk des Verfassers in Maienfeld.

Histoire de la paroisse Saint-Jacques-de-la-Boucherie, par Jacques Meurgey. Préface de Camille Jullian de l'Académie française. Paris, Champion édit. 1926, 4^o [avec 65 planches hors texte]. Don de l'auteur à Paris.

La place des décorations dans les armoiries des villes de France, par Jacques Meurgey. Extrait des « Mémoires de la Soc. hist. archéol. et artistique Le Vieux Papier ». 1924. 4^o. Don de l'auteur à Paris.

Anciens symboles héraldiques des villes de Bourgogne, par Jacques Meurgey. 8^o. Don de l'auteur à Paris.

Alt-österreichisches Adels-Lexikon, verfasst und herausgegeben von Karl Friedrich von Frank zu Döfering. I. Band (1823—1918). Wien 1928. Erworben.

Deutsches Geschlechterbuch (Genealogisches Handbuch Bürgerlicher Familien), herausgegeben von Bernhard Körner, mit Zeichnungen von Gustav Adolf Closs. 35. Bd., 1927 = *Sauerländisches Geschlechterbuch*, herausgegeben von Bernhard Körner, bearbeitet in Gemeinschaft mit Frl. Auguste Liese. 2. Bd., 1927. Druck und Verlag von A. C. Starke, Görlitz O.-L. Geschenk des Verlegers in Görlitz.

Annuaire de la noblesse de France. Fondé en 1843 par M. Borel d'Hauterive et continué sous la direction du Vte Albert Révérend (1892—1911) 1926—1927. 76^e volume (84^e année). Paris 1928. 8^o. Librairie ancienne Honoré Champion. Don de l'éditeur à Paris.

Genealogie als Lehrfach, zugleich Einführung in ihre Probleme, von Wilhelm Karl Prinz von Isenburg. Heft 19 d. Praktikum für Familienforscher. Leipzig 1928. Verlag Degener & Co. Geschenk des Verlegers in Leipzig.

Familienkartei und Familienarchiv. Ratschläge zur Anlage familiengeschichtlicher Sammlungen, von Oswald Spohr. 2. Aufl. Heft 18 d. Praktikum für Familienforscher. Leipzig 1928. Verlag Degener & Co. Geschenk des Verlegers in Leipzig.

Familienkunde. Ihre Bedeutung und ihre Ziele, von Wilhelm Hussong. Verlag von Philipp Reclam jun. in Leipzig. 1928, 8^o. Geschenk des Verlegers in Leipzig.

